Mehr-Ebenen-Ansatz

Allgemeine Voraussetzungen

+ Problembewusstsein und Beteiligung der Eltern

Maßnahmen auf Schulebene

- + Schulprogramm / Leitlinien / Christliches Menschenbild
- + Pädagogischer Tag / Interne Fortbildung
- + Streitschlichtung / Paten
- + Mobbingpräventionstage, z.B. immer in Klasse 5 oder 6
- + Kummerkasten / Kontakttelefon (auch extern)
- + Vernetzung mit Beratungsstellen, Polizei
- + Mobbinginterventionsteam, Anti-Mobbing-AG

Maßnahmen auf Klassenebene

- + Klassenrat
- + Sozialkompetenztrainings "Gemeinsam Klasse sein"
- + Klassenregeln (gegen Gewalt, für ein tolerantes Miteinander)
- + Stärkung der Klassengemeinschaft
- + Fragebogenerhebung
- + Intervision mit "No blame approach", einem lösungsorientierten Ansatz

Maßnahmen auf der persönlichen Ebene

- + ernstnehmende Gespräche, insbesondere mit den Betroffenen
- + Nachsorge zur Nachhaltigkeit und Schutz des Betroffenen
- + bekannte Ansprechpartner vor Ort: Vertrauenslehrer*in, Beratungslehrer*in, Schulseelsorger*in, Klassenlehrer*in.....

Sozialkompetenztraining:

- Merkmale einer guten Klassengemeinschaft kennen
- Auswirkungen von angenehmen und unangenehmen Klassenklima reflektieren
- Stärken und Schwächen der eigenen Klasse betrachten
- Verantwortung der eigenen Klasse stärken
- Lösungen mit Hilfe der Methode "Klassenrat" finden
- Freude und Spiel miteinander erleben

Mobbing-Prävention:

- Erkennen, was Mobbing von herkömmlichem Streit oder Konflikten unterscheidet
- Verlauf und Auswirkungen von Mobbing beschreiben können
- Rollen im System Klasse erfassen
- Notwendigkeit der Beendigung des Mobbings und des Schutzes des Betroffenen nachvollziehen können
- Präventions- und Hilfemaßnahmen (an unserer Schule) kennen

Am Ende haben wir die Schüler*innen gefragt, was sie aus der SKT - Veranstaltung mitnehmen. Hier einige Statements, von Ruben Vorberg, Schulseelsorger, zusammengefasst:

- Wir hatten Zeit, um über unsere Gefühle zu reden
- Der Klassenrat wurde wiederholt
- Ich habe mal gehört, wie die Meinungen der anderen über unsere Klasse sind
- Unser Zusammenhalt ist eine große Stärke
- Eigentlich haben wir die gleichen Ziele
- Ich habe Stärken und Schwächen der anderen wahrgenommen
- Toll, dass wir Zeit zum Diskutieren hatten und sich die Schule dafür Zeit nimmt
- Wir haben Verbesserungen gesucht und sind zu Lösungen gekommen
- Es war kein Vortrag und wir konnten uns selbst gut einbringen

Carmen Seifert, Beratungslehrerin